Falling Dawn

Eine Neue Naruto FF, welche jedoch dieses Mal nicht von Naruto handelt, sondern sich mit dem Dorf Takigakure beschäftigt.

Von Thommsche

Kapitel 1: Team 4 aus Takigakure

So, hier kommt das erste Kapitel von Falling Dawn. Ich hoffe es gefällt euch^^

„SOFORT STEHEN BLEIBEN! HEY VERDAMMT SÂIDO, FÛ. ICH REDE MIT EUCH!“

Es war gerade der frühe Morgen angebrochen. Die Sonne war vor wenigen Stunden aufgegangen, und spiegelte sich auf dem großen See, welcher das Dorf Takigakure umgab. Doch zu dieser frühen Morgenstunde herrschte in einem Teil des Dorfes bereits Aufregung. Ein älterer Mann war dabei zwei Personen zu verfolgen, welche sich gerade davon machten. Keuchend und etwas verkohlt rannte er den beiden nach. Die Verfolgten unterdessen hatten schon einiges an Vorsprung, lachten und blickten einander an. Der eine mit braun-oranger Jacke und Dunkelbraunem Haar grinste einem Mädchen mit hellgrünen Haaren, dunkler Haut und orange farbigen Augen entgegen.

„Mensch Sâido, musste das mit dem Explosivkunai sein? Lado ist ziemlich sauer!“ Doch wirkte das ganze nicht so anklagend wie es eigentlich sollte, da sie selbst nicht mehr aus dem Lachen herauskam. Der Junge jedoch reagierte erst gar nicht darauf, sondern war viel zu sehr mit Lachen beschäftigt, während er weiter voraus rannte. „Ach... komm schon FÛ. Sag mir nicht... dass du es nicht lustig fandest.“ keuchte er ihr entgegen, woraufhin sie nicht anders konnte, als ihm zuzustimmen. „Ist ja gut. Hast ja Recht. Aber musstest du gleich seinen ganzen Laden in die Luft jagen?“ wollte sie schließlich wissen. Der braunhaarige blickte sie etwas verschwitzt an, und rieb sich unschuldig mit der Hand den Hinterkopf. „Nun äh...also eigentlich war's keine Absicht, aber du musst zugeben: Sein Gesichtsausdruck war unbezahlbar!“ antwortete er lachend, was sie schließlich erwiderte. Kurz rückte Sâido sein Stirnband zurecht und bog dann mit FÛ um die nächste Ecke.

Seit nunmehr drei Wochen waren sie Genin. Hatten die Prüfung in der Akademie bestanden und auch schon ein paar Missionen absolviert. Sie waren eines der zwei

Teams die dieses Jahr bestanden hatten. Takigakure war ja auch eher ein kleines Ninjadorf, so dass auch die Teilnehmer an der Akademie weniger waren. Doch auch, wenn es nicht so groß war, wie andere Dörfer, wie zum Beispiel Konoha, so hatten die Ninja hier trotzdem noch immer ihren Spaß.

So rannten die beiden schließlich noch eine Weile, bis sie auf einem kleinen Dorfplatz halt machen. Im Zentrum stand ein kleiner Brunnen, welcher ihre Aufmerksamkeit auf sich zog, denn auf dessen Spitze stand eine Person, mit verschränkten Armen und blickte auf die beiden hinunter. Das schwarze Haar wehte kurz im Wind. Das Stirnband war um den Hals gebunden. Er trug ein schwarzes Shirt und eine schwarze Hose. An seinen Wangen hatte er eine braune Tätowierung. Grinsend wandte sich Sâido an den Jungen. „Was will der Blödmann den hier?“ meinte er nur, woraufhin der andere das Grinsen erwiderte und vom Brunnen sprang. „Fragt der größere Blödmann.“ meinte er nur, während er auf dem Boden aufkam und grinste fies.

Sanft war er neben den beiden gelandet und klopfte sich den Staub von den Kleidern. „Wir sollten langsam los zum Lebensbaum. Sensei Gurumo wartet sicher schon.“ erklärte er, woraufhin die beiden anderen nickten, und sich langsam in die Richtung aufmachten, in welcher ein gigantischer Baum stand. Der Lebensbaum. Das Herz des Dorfes. Wichtig für die Bewohner. Er war aber auch eine Gebetsstätte für die meisten. Sie trugen ihm ihre Sorgen und wünsche vor, in der Hoffnung, dass die Kraft des Baumes ihnen beistehen würde. Natürlich war dies nur eine Legende, die man sich im Dorf erzählte. Doch war er ein wichtiger Bestandteil für die Ninja aus Takigakure.

Schließlich hatten die drei Genin nach einem kleineren Fußmarsch den Fuß des Baumes erreicht. Doch waren sie nicht die einzigen die hier waren. Einige Dorfbewohner hatten sich bereits eingefunden. Entweder um zu beten, oder einfach nur um einen Spaziergang entlang des Baumes zu machen. Stumm lehnte sich Sâido an den Baum, woraufhin Fû ihn böse anfunkelte. „Lass das. Das ist keine Rückenstütze.“ ermahnte sie ihn, woraufhin der braunhaarige die Augen verdrehte und sie durch die blauen Augen angrinste. „Jaja ist schon gut.“ meinte er und stieß sich vom Baum ab. „Ich weiß aber gar nicht was du hast. Es ist nur ne alte Pflanze die zufällig hier gewachsen ist. Gar keine große Nummer.“

„Das meinst Du. Aber viele andere denken anders darüber.“ ertönte plötzlich eine Stimme, woraufhin die drei sich umwandten und einen älteren Mann mit blonden Haaren erblickten. Er trug einen leichten Kinnbart, hatte graue Augen und trug eine Weste mit Schulterpolster, so wie es für Takigakure üblich war. „Ich bin sicher nicht der erste, der dir sagt, dass du der Kultur des Dorfes etwas mehr Respekt entgegen solltest.“ fuhr er fort, woraufhin Sâido die Augen verdrehte. „Ja Gurumo. Ist okay.“ meinte er nur. „Sensei Gurumo wenn ich bitten darf!“ meinte der blonde in scharfem Ton, woraufhin der Genin nur seufzte. „Ja ist ja gut, Gurumo Sensei.“ sagte er dann, wobei er aber nicht sonderlich begeistert klang.

„Also gut. Schön dass ihr da seid. Die heutige Mission besteht darin Algen aus dem Wasser rund um den Baum zu fischen und Müll aus dem Wasser zu holen.“ erklärte er langsam, woraufhin Sâido jedoch genervt aufstöhnte. „Man Sensei. Warum kriegen wir immer nur die langweiligen Missionen? Ich will endlich mal gegen Ninjas kämpfen. Banditen vertreiben und Jungfrauen in Nöten retten!“ schwärmte der Junge,

woraufhin Fû und Kuroi die Augen verdrehten. 'Irgendwann musste das ja mal passieren' ging es beiden durch den Kopf. Eigentlich hatten sie schon früher damit gerechnet. Sâido war nun mal jemand, der das Ninjaleben mit aufregenden Missionen und viel Kampf verband. Nun ja. Hätte er nicht sooft die Schule geschwänzt hätte er wohl gewusst, dass es mehr als das gibt.

Gurumo verdrehte nur die Augen und legte sich die Hand aufs Gesicht. 'Man. Der Junge ist echt nervenzehrend.' sagte er zu sich im Gedanken. „Das Leben eines Ninja besteht nun mal nicht immer nur auf Kampf. Man muss sich eben auch um andere Dinge kümmern. Außerdem seid ihr erst seit 3 Wochen Genin und bekommt daher nur Klasse D Missionen.“ erklärte er, doch der braunhaarige gab sich nicht so leicht geschlagen. „Maaaaan. Aber das ist schon die 6. D-Mission. Langsam wird's öde. Ich musste schon Unkraut zupfen. Die Straße kehren, Lieferungen übernehmen und was weiß ich nicht alles. Wann kriege ich endlich mal 'ne ordentliche Mission und nicht den Kinderkram? Kann ja sein, dass das für sie reicht, aber für mich nicht.“

Auf der Stirn des Sensei zeichnete sich nun eine Ader ab. Er wirkte leicht wütend. „Hör mal Sâido. Das hier ist kein Wunschkonzert. Entweder du machst die Mission mit uns, oder du machst sie alleine. Verstanden?“ drohte er seinem Schüler, woraufhin dieser schluckte. Das wollte er nicht. Am Ende würde er den ganzen Tag damit verbringen. So seufzte er schließlich. „Okay Sensei. Sie haben gewonnen.“

„Man das ist blöd!“ erklärte Sâido, während er mit einem Stock ein Stück Papier aus dem Fluss fischte und dieses in eine Tüte warf. Kuroi und Fû seufzten nur. Sensei Gurumo, war währenddessen dabei etwas entfernt Algen aus dem Wasser zu ziehen. „Mensch. Wir sind gerade mal 15 Minuten dabei und schon zickst du rum!“ kam es vom schwarzhaarigen, während dieser eine Dose aus dem Wasser holte. 'Man diese Drecksäue. Wie kann man alles so zumüllen?' ging es ihm durch den Kopf, während die Antwort des braunhaarigen kam. „Na und? Ich finde das blöd. Warum sollen wir das aufräumen, obwohl wir den Müll gar nicht gemacht haben. Ich komm mir vor wie 'ne Putze!“ erklärte er leicht angesäuert.

„Hast Recht. Dir fehlt nur noch die passende Kleidung. Und, wenn du schon dabei bist, kannst du ja später noch mein Zimmer aufräumen. Übrigens: Du machst eine gute Figur beim Müll aufsammeln.“ sagte plötzlich eine Stimme. Die drei Genin hoben ihren Kopf, und erblickten drei andere Genin. Der eine hatte grüne Haare, gelbe Augen, und trug ein Shirt und kurze Hose. Um die Schulter hatte er sein Stirnband gewickelt. Neben ihm saß ein Mädchen auf dem Boden, welches den Kopf auf der Hand abgestützt hatte. Aber sie wirkte er gedankenverloren, als am Gespräch beteiligt. Sie hatte schwarzes Haar, bis auf das Ende des kleinen Zopfes, den sie trug, welches braun war. Auch sie trug ein Shirt und eine kurze Hose. Das auffälligste waren jedoch die Augen. Das eine blau, das andere grün. Stumm beobachtete sie die Gegend, während Sâido die Faust ballte. „Wie war das du Blödmann?“ meinte er ernst, während sich auf seiner Stirn eine Wutader bildete. Sofort war jedoch Kuroi bei ihm und hielt seinen Kameraden fest. „Lass gut sein Sâido.“ meinte er, bevor er sich an den grünhaarigen wandte. „Hey Charon. Nichts zu tun heute?“ wollte er wissen. Der andere nickte. „Jup. Heute ist frei. Wir müssen also nicht im Wasser planschen und Müll rausfischen.“ erklärte er langsam, als ihn plötzlich jemand unterbrach. „Lass uns gehen Charon. Warum verschwendest du deine Zeit mit diesen Loosern?“

Es war eine kalte, tiefe Stimme, und allesamt blickten auf die dritte Person des Teams. Er hatte lange Haare, welche in einem rötlichen Orange schimmerten. Auf der linken Seite trug er eine Augenklappe. An Kleidung hatte er eine kurzärmelige blaue Jacke und eine kurze Shorts. Sein anderes Auge leuchtete dunkelgrün. Auffällig hierbei waren jedoch drei Striche. Ein lange in der Mitte, und zwei kleine an der jeweils anderen Seite, welche sich parallel gegenüber lagen. Mit emotionslosem Blick sah er auf Sâido und sein Team hinab. Der braunhaarige meldete sich zu Wort. „Was war das?“ meinte er, und wollte schon auf ihn los, doch Kuroi hielt ihn zurück. Der andere sprach unterdessen weiter. „Du hast mich schon gehört, Looser. Du und dein ganzes Team. Ihr seid Abschaum. Ich wundere mich, wie ihr es geschafft habt Ninja zu werden. Ihr seid erbärmlich.“ Meinte er nur, woraufhin auch Kurois Blick sich veränderte. Zusammen mit Sâido und Fû blickte er wütend auf den Jungen, welcher noch immer keine Regung zeigte.

„Du hast Recht Zaito. Lass uns gehen. Wir haben schon genug Zeit hier verschwendet.“ meinte Charon schließlich und blickte zu Kuroi. „Wir sehen uns später.“ Mit diesen Worten waren die drei Genin verschwunden. Noch immer war Sâido auf 180 und musste von Kuroi und Fû fest gehalten werden. „Lasst mich los. Ich zeig denen wer hier der Looser ist.“ raunte er nur, woraufhin die beiden anderen nur die Augen verdrehten. „Jetzt beruhige dich mal wieder. Außerdem: Was willst du Mika erklären, wenn du ihre Teammitglieder verprügelst?“ wollte Fû wissen. Damit war es still. Sâido lies locker und seine beiden Teamkameraden lockerten den Griff um ihn. „Hast ja Recht Fû.“ meinte er schließlich und rieb sich verlegen den Hinterkopf. „Man, dass du immer so einen Aufriss machen musst. Du bist richtig peinlich für unser Team weißt du das?“ fragte Kuroi nur, und machte sich wieder daran den Müll einzusammeln.

„Wie bitte?! Wenn hier einer peinlich fürs Team ist dann ja wohl du. Alleine schon wegen deinem ganzen Getue von wegen 'Ich bin der größte seht mich an'.“ Dabei fuchtelte er herum und sprach in etwas erhöhter Stimmlage, woraufhin Kuroi die Faust ballte. „Pass bloß auf du Looser.“ drohte er ihm, doch Sâido hatte das offenbar nicht so ganz zur Kenntnis genommen. Er war viel zu sehr mit seinem Spiel beschäftigt. „Seht mich an, ich bin Kuroi, der schwulste Ninja in ganz Takigakure.“ meinte er, während er sich selbst umarmte. Auf der Stirn des schwarzhaarigen bildete nun eine Wutader. „Das reicht.“

Währenddessen war Gurumo damit beschäftigt Algen zu beseitigen, die überall im Wasser hingen, und er hatte schon eine ganze Menge geschafft. Natürlich bekam er auch mit, dass sein Team nicht so ganz mit der Mission beschäftigt war, ging jedoch nicht weiter darauf ein. Erst als er Schreie hörte die von Sâido zu kommen schienen hob er erst den Kopf. Dann folgten Rufe von Fû. „Sensei, Hilfe! Ich glaube Kuroi bringt gerade Sâido um!“ Seufzend schloss der Jonin die Augen. 'Das kann ja noch was werden.' meinte er zu sich im Gedanken und warf eine weitere Alge in seine Mülltüte.

Währenddessen war Kuroi pfeifend damit beschäftigt weiter Müll aufzusammeln. Auf dem Wasser neben ihm trieb Sâido welcher mit blauen Flecken übersät war und Arme und Beine von sich gestreckt hatte. „Das ist so gemein. Warum musst du gleich so hart zuschlagen.“ wimmerte er, woraufhin der andere nur provokativ seinen Kopf zurückwarf und seinen Kameraden ignorierte. Fû saß nur da. „Das ist deine eigene

Schuld. Hättest du ihn nicht so geärgert, sähest du jetzt nicht so aus.“ meinte sie nur und machte sich daran mit Kuroi Müll aufzusammeln. Derweil rappelte sich auch der braunhaarige auf und rückte sein Stirnband zurecht. „Man Kuroi du verstehst auch gar keinen Spaß.“ meinte er. „Außerdem hatte ich Recht.“ fuhr er fort, wobei etwas an ihm vorbeiflog. Bei näherem Hinsehen entdeckte er, dass es der Stab zum Müll aufsammeln war und erbleichte. Weiter ging er nicht darauf ein, sondern machte sich lieber daran den Müll aufzusammeln, bevor Kuroi es sich anders überlegte und ihn nochmal verprügelte.

Knapp drei Stunden später hatten die Genin das Gebiet soweit gesäubert und saßen nun am Ufer des Sees. Sâido lag auf dem Rücken und war dabei die Wolken zu beobachten, während Gurumo gerade etwas erklärte. Er jedoch hörte nicht zu, was seinem Sensei wieder eine Wutader auf die Stirn trieb. „SÂIDO VERDAMMT HÖR ZU.“ brüllte er, woraufhin der Genin aufschreckte. „Was? Äh ja natürlich.“ meinte er vollkommen aufgeschreckt. Sein Sensei seufzte nur und ergriff das Wort. „So nun nochmal für alle. Das heute habt ihr sehr gut gemacht. Besonders du Sâido. Du kannst ja doch, wenn du willst. Vielleicht rede ich mal mit dem Dorfältesten, ob er nicht doch eine C-Rang Mission für uns hat.“ meinte er, woraufhin die Augen des braunhaarigen zu funkeln begannen. „Im Ernst Sensei? Super Danke sie sind der Beste.“ meinte er nur und grinste. „Nun gut. Ihr könnt jetzt gehen. Ihr habt für den Rest des Tages frei. Das Geld für die Mission bekommt ihr dann am Ende des Monats.“ erklärte der Sensei, bevor er mit einem 'Poff' in einer Rauchwolke verschwand.

Nun erhob sich Kuroi langsam und streckte sich. „Ich geh nach Hause.“ meinte er nur, ohne seine Teamkameraden eines weiteren Blickes zu würdigen. Sâido blickte zu Fû. „Na was wollen wir noch machen? Hast du Lust was zu unternehmen?“ wollte er wissen. Doch zu einer Antwort kam die Teamkameradin nicht, da Gurumo plötzlich erneut auftauchte. Verwundert blickten die beiden ihn an. „Sensei, was ist denn noch?“ wollte der braunhaarige wissen. „Mir wurde gerade etwas mitgeteilt. Bezüglich des Feuerwerkladens. Ihr wisst doch sicher wovon ich spreche?“ meinte er nur und blickte die beiden ernst an. Diese musterten ihn nur verschwitzt...

„Och Ne ey. Das ist doch nicht Fair!“ meinte Sâido, während er wieder damit beschäftigt war Müll aufzusammeln. Fû und er waren bestraft worden, jedoch für ihn zu unrecht. „Wenn du weiter zu meckerst, dann dauert es noch länger.“ meinte sein Sensei, welcher etwas entfernt stand und den beiden zusah. „Aber Sensei das war doch alles nur Spaß.“ wollte er sich verteidigen. „Das hier ist auch nur Spaß Sâido. Und jetzt sieh zu dass du voran kommst.“ meinte er nur, woraufhin der Genin seufzte. 'Man. Die Welt ist nicht gerecht' meinte er im Gedanken, während er eine Dose in seinen Müllbeutel warf...

Hoffe das Kapitel hat euch gefallen
Gruß, Thommsche^^